Diese Geschichte wird Ihnen von Ririro.com/de kostenlos zur Verfügung gestellt. Unser Ziel ist es, allen Kindern auf der Welt freien Zugang zu einer Vielzahl von Geschichten zu ermöglichen. Die Geschichten können online gelesen, heruntergeladen und ausgedruckt werden und decken ein breites Spektrum an Themen ab, darunter Tiere, Fantasie, Wissenschaft, Geschichte, verschiedene Kulturen und vieles mehr.

Unterstützen Sie unsere Mission, indem Sie unsere Website teilen. Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen!



Ririro

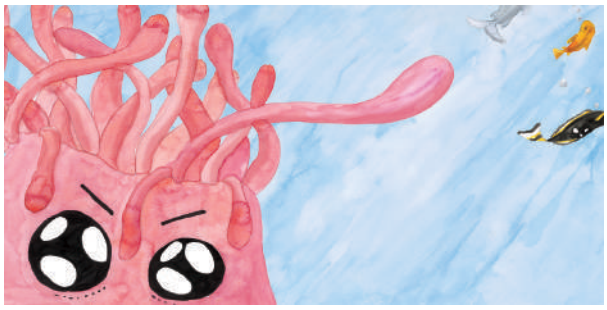
PHANTASIE IST WICHTIGER ALS WISSEN

Ririro

Ann-Nem-Oh-Nee findet Abenteuer

Ann-Nem-Oh-Nee lebte im Ozean. Den ganzen Tag lang klammerte sie sich an denselben glitschigen Felsen mit ihrem einzigen großen Fuß. Ihre winzigen Tentakel fingen köstliche Leckereien.





An Tagen, an denen sie sich ärgerte, hielten ihre stechenden Tentakel die anderen Kreaturen fern.

Aber heute fühlte sich ihr Felsen einsam an.





„Ich habe keine Flossen. Ich habe keine Füße. Ich bin anders als jede andere Kreatur."

„Sogar die Einsiedlerkrabbe hat Abenteuer!"
„Hilf mir! Der Fisch will mich aus meinem Gehäuse zupfen!"





Ann-Nem-Oh-Nee wirbelte ihre stechenden Tentakel auf und versteckte den Einsiedlerkrabbe darunter.
„Geh weg, du großer Tyrann!"
Der große Fisch zeigte seine Zähne, hatte aber Angst, gestochen zu werden.

Er gab auf und schwamm mit einem frechen Schwanzschlag davon.
„Das war knapp!" sagte die Krabbe. „Ist es jetzt sicher?"
„Du kannst herauskommen, Krabbe. Wie heißt du?"
„Herman. Ich bin ein Einsiedler, aber ich glaube, ich brauche einen Leibwächter. Ich wünschte, ich wäre so mutig wie du!"





„Ich bin Ann-Nem-Oh-Nee. Ich wünschte, ich hätte so tolle Abenteuer wie du."
„Aber warum hast du keine?" fragte er.
„Ich bin an meinen Felsen festgeklebt. Und ich habe keine Beine!" antwortete sie.
„Nun, ich habe keine Stiche, aber ich habe eine Idee!"





Herman nahm Ann-Nem-Oh-Nee am Tentakel und tanzte um sie herum, während er lustige Gesichter zog.
Zuerst schnaufte Ann-Nem-Oh-Nee, dann kicherte sie — und dann lachte sie so sehr, dass sie direkt von ihrem Felsen sprang.

Herman hob sie sanft auf und setzte sie auf sein Gehäuse.
„Bist du bereit? Ich spüre, dass ein Abenteuer bevorsteht." sagte er.





Ann-Nem-Oh-Nee erlebte Abenteuer im ganzen Ozean und fing köstliche Leckereien.
Jetzt benutzt sie ihre stechenden Tentakel nur noch, um die bösen Fische von Herman fernzuhalten.

Und sie fühlt sich niemals, niemals einsam.